

region**INFO**

Mehrweggebot bei Veranstaltungen

Ab 2019 treten neue Bestimmungen in Kraft

Sie haben Projektideen?

Ein Drittel des LEADER-Budgets steht noch zur Verfügung

Wärmebildaktion 2018/2019

Jetzt schnell anmelden



Foto: Pixabay

Mehrweggebot bei Veranstaltungen

AB 2019 TRETEN NEUE BESTIMMUNGEN BEI DER DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN IN KRAFT.

■ **Das Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz** wurde Anfang 2018 durch den Landesgesetzgeber novelliert. Es wurden unter anderem eine Bestimmung hinsichtlich der Abfallvermeidung bei Veranstaltungen in den § 7 des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes aufgenommen. Diese Bestimmung tritt mit 01.01.2019 bzw. 01.01.2020 in Kraft und ist durch die Veranstalter anzuwenden, wenn mehr als 600 Personen gleichzeitig an einer Veranstaltung teilnehmen können. Ziel und Zweck der Bestimmung ist es, die bei Veranstaltungen anfallenden Abfallmengen durch die Ausgabe von Getränken und Speisen, unter anderem in Mehrweggebinden, zu reduzieren.

■ Ausgabe von Getränken

Im ersten Schritt müssen ab 01.01.2019 insgesamt 80 Prozent des Getränkevolumens in Mehrweggebinden bezogen werden. Dies ist, wenn die vom Ausgabevolumen her stärksten Getränke (z.B. Bier, Wein und Softdrinks) in

Mehrweggebinden bezogen werden, ohne Probleme zu gewährleisten.

Im zweiten Schritt müssen die Veranstalter die Getränke auch in Mehrweggebinden an die Teilnehmer ausgeben. Auch dies gilt wieder für zumindest 80 Prozent des Ausgabevolumens. Der Rest – sohin 20 Prozent – kann in Einweggebinden (z.B. PET-Flaschen oder Dosen, wenn dies sicherheitsrechtlich zulässig ist) ausgeben werden.

■ Abweichungen vom Mehrweggebot

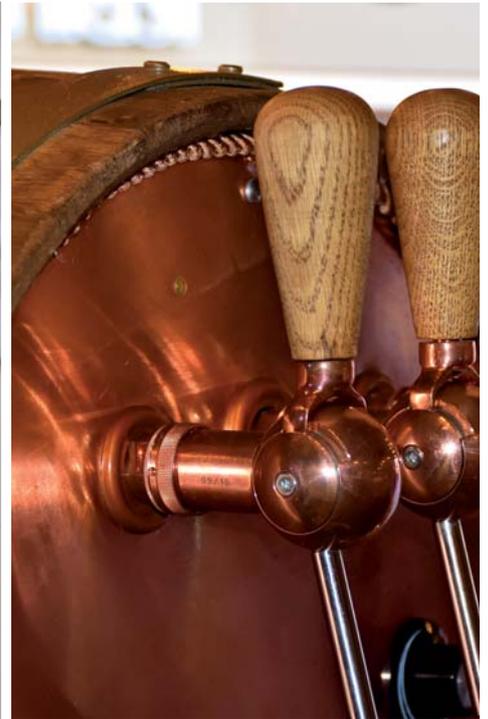
Abweichungen vom Mehrweggebot (z.B. Reduktion der 80 Prozent-Vorgabe, Einschränkung auf bestimmte Bereiche) sind für Veranstaltungen im Freien möglich, bei denen aufgrund niedriger Außentemperaturen in den Wintermonaten das Problem des Einfrierens der Zapfanlagen auftreten kann. Niedrige Außentemperaturen sind dann gegeben, wenn die konkrete Gefahr des Einfrierens der Zapfanlage besteht. Die Möglichkeit der Behörde, Abwei-

chungen zuzulassen, erstreckt sich lediglich auf Zapfanlagen im Außenbereich und kann auch auf bestimmte Getränkearten eingeschränkt werden.

Abweichungen vom Mehrweggebot sind auch unter bestimmten Voraussetzungen bei Veranstaltungen möglich, bei denen mehr als 10.000 Personen gleichzeitig teilnehmen können. Die Behörde kann unter Vorschreibung von Auflagen Abweichungen zulassen. Von Seiten der Veranstalter muss jedoch eine sachliche Begründung der Notwendigkeit der Abweichung dargestellt werden und darüber hinaus müssen Maßnahmen gesetzt werden, um die daraus resultierenden negativen Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

■ Ausgabe von Speisen

Bei Veranstaltungen ab 01.01.2020 müssen auch Speisen in Mehrweggeschirr und mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden. Der Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrweg-



Fotos: Pixabay

besteck ist die Ausgabe von Speisen in bzw. mit Geschirr- und Besteckersatz, der aus Papier, Karton oder Holz besteht, wie z.B. Pappsteller für Würstel, Papiertüten für Pommes frites oder Holzbesteck gleichzuhalten.

■ Vorliegen von sicherheitsrechtlichen Gründen

Falls sicherheitsrechtliche Gründe (z.B. Verbot von Metallbesteck, Glaskrügen) dagegen sprechen, sind bei der Ausgabe von Getränken und Speisen die Verpackungen, Behältnisse, Geschirr und Bestecke aus nachwachsenden Rohstoffen zu verwenden. Solche werden aus Karton (z.B. Pappbecher oder -teller), aus Holz (z.B. Besteck), Maisstärke, gepressten Palmblättern oder als Bambusprodukte in ausreichender Zahl und gastronomiegerechter Ausformung angeboten. Das aus nachwachsenden Rohstoffen zum Einsatz gelangende Geschirr kann in diesem Fall ausnahmsweise auch Einwegprodukt sein. Es obliegt nicht den Veran-

staltern darüber zu entscheiden, ob aus sicherheitsrechtlicher Sicht z.B. Metallbesteck oder Glaskrüge nicht verwendet werden dürfen. Diese Beurteilung ist immer von der Veranstaltungsbehörde vorzunehmen.

■ Abfallwirtschaftliches Veranstaltungskonzept

Bei Veranstaltungen an denen gleichzeitig mehr als 2.000 Personen teilnehmen können, ist zusätzlich zu den anderen Vorgaben ein abfallwirtschaftliches Veranstaltungskonzept zu erstellen. Durch die Beschreibung der Art der Veranstaltung und der Darstellung der abfallrelevanten Abläufe soll dargelegt werden, bei welchen Tätigkeiten und an welchen Orten welche Abfälle in welcher Form, Dauer und Anfallsintensität (Menge) zu erwarten sind. Findet eine Veranstaltung in einer Anlage statt, für die bereits ein Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 10 AWG 2002 oder § 353 GewO 1994 zu erstellen ist, muss kein abfallwirt-

schaftliches Veranstaltungskonzept erstellt werden. Des Weiteren bedarf es nicht der Erstellung eines abfallwirtschaftlichen Veranstaltungskonzeptes, wenn nachweislich eine externe Beratung samt einem Maßnahmenprogramm zur Abfallvermeidung in Anspruch genommen wurde.

(Quelle: Land Salzburg,
www.salzburg.gv.at/Mehrweg-Veranstaltungen)

BERATUNGSANGEBOT

■ Für Veranstalter bietet das Land Salzburg in Kooperation mit Umweltservice Salzburg eine individuelle Beratung an. Diese Beratung ist – solange bis die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel ausgeschöpft sind - bis zu einem Gesamtausmaß von maximal 24 Beratungsstunden kostenlos. Melden Sie sich telefonisch unter 0662/8888-438 an.



Foto: LAG FUMO



Foto: LAG Salzburger Seenland

Sie haben Projektideen für die Region Salzburger Seenland?

NEUE PROJEKTIDEEN SIND WILLKOMMEN.

■ Ein Drittel des Budgets steht noch für neue Ideen zur Verfügung

Aktuell steht dem Salzburger Seenland für neue Projektideen noch ein Drittel des der Region zur Verfügung stehenden Budgets zur Verfügung. Diese EU-Fördermittel sind bis spätestens Herbst 2020 zu verplanen. Die Ziele der Region sind in der lokalen Entwicklungsstrategie beschrieben. So unterschiedlich die Fördersätze (40, 60 oder 80 Prozent) sind, so vielfältig sind auch die entstehenden Projekte. Die Fördergelder können beim Start und bei der Umsetzung von neuen Projekten in der Region Salzburger Seenland unterstützen.

■ Persönliche Beratung

Gemeinsam mit der LEADER-Managerin wird bei einem persönlichen Gespräch überlegt, ob die Idee als LEADER-Projekt realisiert werden kann. Der Projektwerber wird von der Projektidee bis zur Umsetzung und Abrechnung unterstützt. „Ich stehe jederzeit für die Vorbesprechung kreativer Ideen zur Verfügung“, so Claudia Haberl.

■ Im Jahr 2018 wurden in vier Sitzungen des Projektauswahlgremiums 12 neue Projekte positiv bewertet. Davon sind ein salzburgweites Kooperationsprojekt und ein transnationales Kultur-Kooperationsprojekt dabei. Die Förderwerber haben ihre Projektideen mit viel Engagement vor dem Gremium präsentiert, wie z.B. die selbstgezüchteten Pilze bei der Herbstsitzung (siehe Foto).

„Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die regelmäßig anwesenden Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Salzburger Seenland, welche ehrenamtlich an bereits 12 Sitzungen in drei Jahren teilgenommen haben. Unsere ehrenamtlichen LAG-Mitglieder sind eine Bereicherung für die Region, da sie ambitioniert nach den vorgegebenen Kriterien bewerten und sich rege über die neuen Projekte für die Region austauschen“, so Vereinsobmann Bgm. Rupert Eder.

■ Grenzenlose Stärkung des ländlichen Raums

Erfahrungsaustausch und die „Zukunft von

LEADER“ standen beim ersten Vernetzungstreffen der LEADER-Regionen aus Salzburg und Oberösterreich im September 2018 am Programm. Die Landesräte Max Hiegelsberger und DI Dr. Josef Schwaiger luden die Obleute und LAG-Manager ins Bauernmuseum nach Mondsee ein.

Anlässlich des LEADER-Treffens wurde eine Zwischenbilanz gezogen und ein Blick in die Zukunft von LEADER ab dem Jahr 2021 geworfen. Seit Herbst 2018 gibt es Arbeitsgruppen für die neue Periode. Jede Lokale Aktionsgruppe gestaltete für den Tag einen kreativen, zweiminütigen Videobeitrag mit Vorstellung seiner Region und seines „Lieblingsprojektes“.

PERSÖNLICHE BERATUNG

■ **Das LAG-Management** steht jederzeit als regionale Beratungsstelle in Seeham zur Verfügung. Weitere Informationen zur LEADER-Region Salzburger Seenland und der „lokalen Entwicklungsstrategie“ erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.rvss.at/Leader. Dort besteht die Möglichkeit sich für unseren Newsletter anzumelden oder Ihre Idee per E-Mail an leader@rvss.at zu übermitteln.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
SALZBURG

 LEADER
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete.



Mit den Öffis sicher ins neue Jahr

VERSTÄRKTE ANGEBOTE ZU SILVESTER.

■ **Zuerst um Mitternacht das Feuerwerk beobachten** und auf das neue Jahr anstoßen und zu späterer Stunde die Öffiangebote nützen. Auf der Linie S2 zwischen Straßwalchen und Salzburg fahren in der Silvesternacht zusätzliche Sonderzüge. Davon unabhängig verkehren alle gewohnten Züge auf dieser Strecke zwischen Straßwalchen und Salzburg. Wichtig: Die zusätzlich eingesetzten Sonderzüge (siehe Fahrplan) können kostenlos benützt werden. Für alle Standard-Verbindungen bitten wir Sie, einen Fahrschein zu lösen. Die Sonderzüge werden von den Mitgliedsgemeinden des ÖPNV Flachgau II finanziert.

■ **Nachtbus in der Silvesternacht:** Wenn Sie nicht im Nahbereich der Bahn wohnen, können Sie auch in der Silvesternacht den bewährten Nachtbus nutzen. Mit den Linien 911 (neue Linie!), 912 und 913 kommen Sie um nur € 4,50 sicher von der Stadt Salzburg in die Seenland-Gemeinden.

Die Fahrpläne gibt es online zum Download unter: www.rvss.at/Nachtbus.

■ **Mit den Öffis zur Landesausstellung Stille Nacht! Heilige Nacht!** Von 29. September 2018 bis 03. Februar 2019 widmet sich die Salzburger Landesausstellung der Geschichte des 200 Jahre alten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, aufgeteilt auf verschiedene Museen in Salzburg, Oberndorf, Arnsdorf, Hallein, Hintersee, Wagrain und Mariapfarr. In Verbindung mit einem Museum-Kombiticket wird auch eine kostenlose SVV-Tageskarte für Hin- und Rückfahrt auf sämtlichen Bus- und Bahnlinien im Bundesland Salzburg (inkl. Strecke der SLB bis Ostermiething) sowie in der Kernzone Stadt Salzburg ausgegeben. Die Salzburger Verkehrsverbund-Tageskarte gilt am eingetragenen Tag bzw. am Tag der Entwertung und nur in Verbindung mit dem „Stille Nacht Kombiticket Landesausstellung.“

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website: www.salzburg-verkehr.at/mit-den-oeffis-zur-landesausstellung-stille-naht-heilige-naht/.

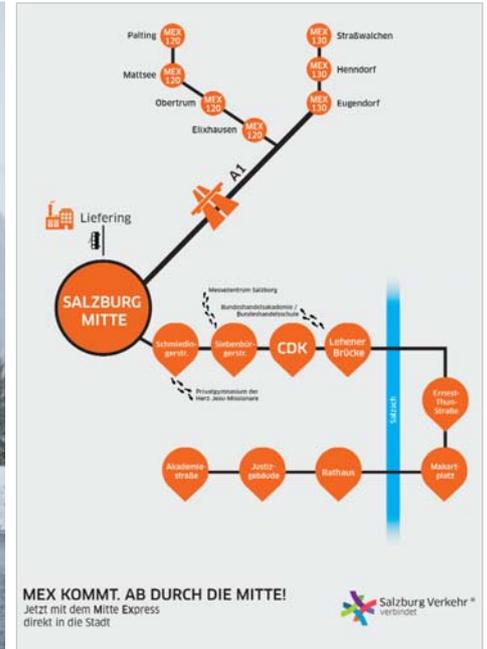


Foto: Salzburg AG, Fahrplan: Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Silvesterfahrplan Sonderverkehr zum Jahreswechsel 2018 / 2019

Richtung Straßwalchen	Ö3 31. Dez.	Ö2 31. Dez.	Ö3 31. Dez.	Ö2 31. Dez.	Ö3 1. Jän.	Ö2 1. Jän.	Sonderzug 1. Jän.	Sonderzug 1. Jän.	Ö2 1. Jän.
Freilassing	22.07		23.07		0.07		1.17	3.17	5.20
Salzburg Liefering	22.10		23.10		0.10		1.20	3.20	5.23
Salzburg Taxham Europark	22.12		23.12		0.12		1.22	3.22	5.25
Salzburg Aighof	22.15		23.15		0.15		1.24	3.24	5.28
Öbus 4, 7 [Hanuschplatz]							1.15	3.15	
Öbus 4, 7 [Strubergasse]							1.18	3.18	
Salzburg Mülln-Altstadt	22.16		23.16		0.16		1.26	3.26	5.29
Salzburg Hbf an	22.19		23.19		0.19		1.28	3.28	5.32
Öbus 3 [Mirabellplatz]						0.16	1.16	3.16	
Öbus 3 [Hauptbahnhof]						0.19	1.19	3.19	
Salzburg Hbf ab		22.30		23.30		0.30	1.30	3.30	5.34
Salzburg Kasern		22.33		23.33		0.33	1.34	3.34	5.37
Hallwang-Elixhausen		22.38		23.38		0.38	1.38	3.38	5.42
Eugendorf		22.41		23.41		0.41	1.41	3.41	5.45
Seekirchen am Wallersee		22.45		23.45		0.45	1.45	3.45	5.49
Wallersee		22.49		23.49		0.49	1.48	3.48	5.52
Weng		22.52		23.52		0.52	1.51	3.51	5.55
Neumarkt-Köstendorf		22.56		23.56		0.56	1.55	3.55	5.59
Steindorf bei Straßwalchen		22.59		23.59		0.59	1.57	3.57	6.02
Straßwalchen an		23.01		0.01		1.01	2.00	4.00	6.05

Richtung Freilassing	Ö2 31. Dez.	Ö3 31. Dez.	Ö2 31. Dez.	Ö3 31. Dez.	Sonderzug 1. Jän.	Sonderzug 1. Jän.	Sonderzug 1. Jän.	Ö2 1. Jän.	Ö2 1. Jän.
Straßwalchen	22.04		22.46			2.27	4.10	5.20	6.11
Steindorf bei Straßwalchen	22.06		22.48			2.29	4.12	5.22	6.15
Neumarkt-Köstendorf	22.09		22.51			2.32	4.15	5.25	6.17
Weng	22.13		23.55			2.36	4.19	5.29	6.21
Wallersee	22.16		23.58			2.39	4.22	5.32	6.24
Seekirchen am Wallersee	22.19		23.01			2.42	4.25	5.35	6.28
Eugendorf	22.22		23.04			2.45	4.28	5.38	6.31
Hallwang-Elixhausen	22.26		23.08			2.49	4.32	5.42	6.34
Salzburg Kasern	22.30		23.12			2.53	4.36	5.46	6.39
Salzburg Hbf an	22.34		23.16			2.57	4.40	5.50	6.44
Öbus 3 [Mirabellplatz]					0.46		2.46		
Öbus 3 [Hauptbahnhof]					0.49		2.49		
Salzburg Hbf ab		22.42		23.42	1.00		3.00		
Öbus 4, 7 [Hanuschplatz]					0.45		2.45		
Öbus 4, 7 [Strubergasse]					0.48		2.48		
Salzburg Mülln-Altstadt		22.44		23.44	1.02		3.02		
Salzburg Aighof		22.45		23.45	1.04		3.04		
Salzburg Taxham Europark		22.48		23.48	1.06		3.06		
Salzburg Liefering		22.50		23.50	1.08		3.08		
Freilassing an		22.54		23.54	1.11		3.11		
Freilassing ab					1.20				
Bad Reichenhall an					1.37				
Berchtesgaden Hbf an					2.06				



Fotos: Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Der neue Fahrplan 2019

DAS UMSTEIGEN AUF DIE ÖFFIS ZAHLT SICH AUS!

■ **Am 9.12.2018 werden europaweit die Fahrpläne** von Bus und Bahn umgestellt. Das Umsteigen auf die Öffis wurde einem noch nie so leicht gemacht. Ein Kreis von großen Angebotsverbesserungen mit Taktausweitungen im Regionalbusverkehr auf allen Linien, Bahnverbindungen aller Querverkehre, neuen Busspuren, Schnellkursen über die Autobahn quer durch die Stadt schließt sich.

■ **Folgende Neuerungen wurden umgesetzt:**

- Mit dem Express-Bus aus Mattsee oder Straßwalchen direkt in die Stadt Salzburg
- Buskorridore im Flachgau: Stundentakt auch am Sonntag bei den Regionalbuslinien 120, 130 und 131.
- Neue Linien im Ortsverkehr der Gemeinden Seekirchen und Hallwang

■ **Mit dem MEX 120 und MEX 130 mit neuer Linienführung umsteigefrei direkt in die Stadt**

Die Express-Busse MEX 120 (ab Mattsee) und

MEX 130 (ab Straßwalchen) werden künftig direkt in die Stadt geführt. Die Streckenführung der beiden Flachgau Express-Linien führt über die Autobahn / Abfahrt Mitte, Ignaz-Harrer-Straße, Schwarzstraße und den Rudolfskai direkt bis zur Haltestelle Akademiestraße. Der Hauptbahnhof wird nicht mehr angefahren. Bisher endeten so gut wie alle Regionalbusse am Hauptbahnhof. Die beiden neuen Expressbusse bringen die Kunden direkt in die Stadt. Ziele wie die Altstadt, die Uni oder Schulen in Nonntal werden so direkt und umsteigefrei erreichbar. Ein Vorteil für die Kunden und eine Entlastung der Kapazitäten im städtischen Busnetz zur Morgenspitze.

■ **Buskorridore im Flachgau: Durchgehender Stundentakt auch an Sonn- und Feiertagen**

Das Angebot der Regionalbuslinien 120 (Mattsee), 130 (Straßwalchen) und 131 (Berndorf) wird ausgeweitet – künftig gibt es an Sonn- und Feiertagen einen durchgehenden Stunden-

takt. Bei der Linie 132 gibt es am Samstag einen Stundentakt.

Die Linie 131 aus Berndorf endet künftig nicht mehr in der Stadt Salzburg sondern am Bahnhof Hallwang (außer in der Hauptverkehrszeit in der Früh und am Nachmittag). Damit können sowohl am Bahnhof Seekirchen als auch am Bahnhof Hallwang regelmäßige Umsteigeverbindungen zur S-Bahn angeboten werden.

■ **Neue Linien im Ortsverkehr: 125 in Seekirchen, 141 in Hallwang**

Im neuen Ortsverkehr von Seekirchen (Linie 125) wird mit Kleinbussen vom Ortszentrum jeder Zug angebunden. Von der Sonnensiedlung erreicht man die Bahn zu jeder Stunde. Der neue Ortsverkehr Hallwang (Linie 141) wird auf der Strecke Hallwang – Bahnhof – Katzmoos – Elixhausen ebenfalls mit Kleinbussen betrieben. In Kombination mit der Linie 131 kann jeder Zug Richtung Salzburg erreicht werden.



Foto: Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Der neue Fahrplan 2019

DIE BUSVERBESSERUNGEN MIT DEM FAHRPLANWECHSEL IM ÜBERBLICK.

■ Folgende Buslinien ändern sich mit dem Fahrplanwechsel:

Linie 120: Salzburg – Elixhausen – Obertrum – Seeham(-Mitterhof) – Mattsee – Palting

- Erweiterung der Schnellkurse (MEX) bis Salzburg Akademiestraße
- direkte Durchbindung auf die Linie 132 mit Anschluss in Neumarkt
- Erweiterung der Linie stündlich bis Palting
- durchgehender Stundentakt an Sonn- und Feiertagen

Linie 125: Seekirchen Ortsverkehr

- neuer Ortsverkehr mit Kleinbus
- Anbindung vom Ortszentrum auf jeden Zug (Montag bis Freitag)
- stündliche Anbindung von der Sonnensiedlung auf die Bahn (Montag bis Freitag)

Linie 130: Salzburg – Eugendorf – Neumarkt – Straßwalchen

- durchgehender Stundentakt an Sonn- und Feiertagen
- Erweiterung der Schnellkurse (MEX) bis Salzburg Akademiestraße

Linie 131: Hallwang – Eugendorf – Seekirchen – Obertrum – Berndorf

- Neue Linienführung von Berndorf – Eugendorf – Hallwang Bahnhof mit Anschluss in Hallwang und Seekirchen (außer Frühverkehr -> Direktbus Stadt)
- Erweiterung von Wochen- und Wochenendverkehr auf einen Stundentakt

Linie 132: Mattsee – Köstendorf – Neumarkt

- Erweiterung am Samstag auf einen Stundentakt

Linie 141: Hallwang Ortsverkehr

- neuer Ortsverkehr mit Kleinbus
- Streckenführung von Hallwang – Hallwang Bahnhof – Elixhausen
- Anbindung an die Bahn
- in Kombination mit Linie 131 wird jeder Zug angebunden

INFO

■ **Alle Fahrpläne** sind unter www.rvss.at/Oeffentlicher_Verkehr/Regionale_Fahrplaene_ab_09_12_2018 oder unter www.salzburg-verkehr.at/fahrplaene/abrufbar.



Foto: Pixabay

Nachtbus: neue Linie 911

VERBINDET ELIXHAUSEN UND
NUSSDORF.

■ **Der Nachtbus wurde um eine dritte Linie** mit Fahrplanwechsel ab 09.12.2018 erweitert. Die Linie 911 fährt neu von Salzburg über Elixhausen (-Mödlham), Obertrum, Seeham, Perwang, Berndorf zusätzlich nach Dorfbeuern und Nussdorf. Durch die neue Linie 911 ergeben sich Vorteile für die Fahrgäste der Nachtbuslinien: Es stehen zukünftig für alle Fahrgäste mehr Sitzplätze zur Verfügung und durch eine leichte Änderung der Routenführung erreicht man außerdem für viele Nachtschwärmer eine kürzere Fahrzeit.

Neu ist auch, dass die Linie 912 ab Fahrplanwechsel über Mattsee Mitterhof bis nach Palting Ortsmitte fährt. Die Linie 913 wird über Straßwalchen bis nach Lengau und Lochen verlängert.

INFO

■ **Der Pauschaltarif** für den Nachtbus beträgt € 4,50 und ist gültig für eine Fahrt. Die Nachtbusse werden von den Mitgliedsgemeinden des Regionalverbands Salzburger Seenland und den beteiligten Gemeinden als zusätzliches Angebot zum regulären Linienverkehr bestellt und finanziert.



Foto: iStockphoto.com-Suljo

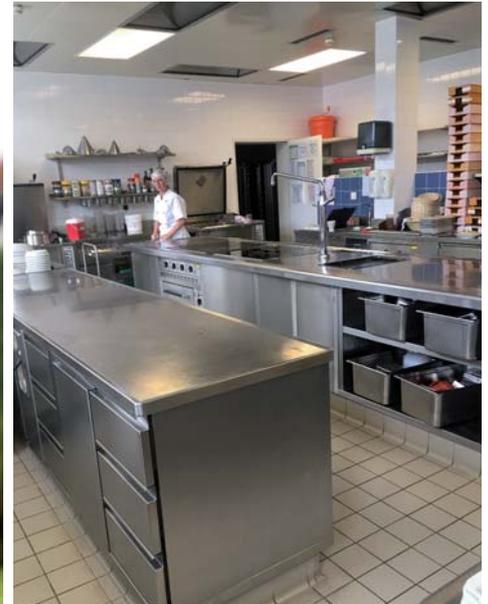


Foto: Seniorenwohnhaus Straßwalchen

Seenland Wärmebildaktion

ANMELDUNGEN SIND NOCH BIS MITTE JÄNNER 2019 MÖGLICH.

■ **Angesichts wieder steigender Energiekosten** wird es immer wichtiger, Gebäude auf Wärmeverluste zu überprüfen und gegebenenfalls die richtigen Maßnahmen zur Sanierung zu setzen. Mit Hilfe einer Wärmebildaufnahme können diese Wärmeverluste sichtbar gemacht und dokumentiert werden. In einer begleitenden unabhängigen Energieberatung werden dann die möglichen Sanierungsmaßnahmen besprochen und Förderungen vorgestellt. Wärmebildaufnahmen sind nur in den Wintermonaten bei genau definierten Temperatur- und Wetterbedingungen möglich, also meistens nur wenige Tage im Jahr. Sie werden von außen, ohne dabei irgendwelche Veränderungen am Haus vorzunehmen, gemacht.

Der Regionalverband Salzburger Seenland bietet jährlich eine Thermographie Aktion für Privathaushalte an. Die Aktion wird in Kooperation mit e5, dem Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und der Energieberatung Salzburg durchgeführt. Es werden dabei ausschließlich bestens ausgebildete und heimische Personen beschäftigt. Diese führen anschließend die neutrale und produktunabhängige Energieberatung durch.

■ Ablauf:

- Die Aufnahmen werden im Jänner und Februar 2019 gemacht, je nach Temperatur und Witterung. Die Teilnehmer brauchen dabei nicht zu Hause sein.
- Versand der Thermographie-Berichte und Fotos erfolgt im März 2019 an die Hausbesitzer. Anschließend erfolgen Energieberatungen vor Ort (ca. 2 Stunden).
- Kosten: € 155,00 inkl. MwSt. in Vorauskasse pro Objekt (für Ein- und Zweifamilienhäuser)
- Verbindliche Anmeldung beim Regionalverband Salzburger Seenland bis 10.01.2019 auf der Homepage www.rvss.at, unter der Telefonnummer 06217/20240-42 oder per E-Mail an energie@rvss.at.

■ Nachbericht Küchenprofi(t)- Das Beratungsprogramm gegen Lebensmittelabfälle in Großküchen

Die Gemeinde Straßwalchen, das Umwelt Service Salzburg und der Regionalverband Salzburger Seenland haben sich zum Ziel gesetzt Lebensmittelabfälle zu verringern. Abfallvermeidung, Klimaschutz und Kostenersparnis sind die Beweggründe, die dahinter stehen. In

der Küche vom Seniorenwohnhaus St. Rupert in Straßwalchen wird in puncto Lebensmittelabfälle alles richtig gemacht. Das war das Ergebnis des Beratungsprogramms Küchenprofi(t). Am 6.11.2018 wurden die Ergebnisse dieser Beratung den Betreibern weiterer kommunaler Küchen der Region präsentiert. Rund 20 Besucher erfuhren dabei aus erster Hand welche Einsparungspotentiale bei der richtigen Verarbeitung von Lebensmitteln erzielt werden können.

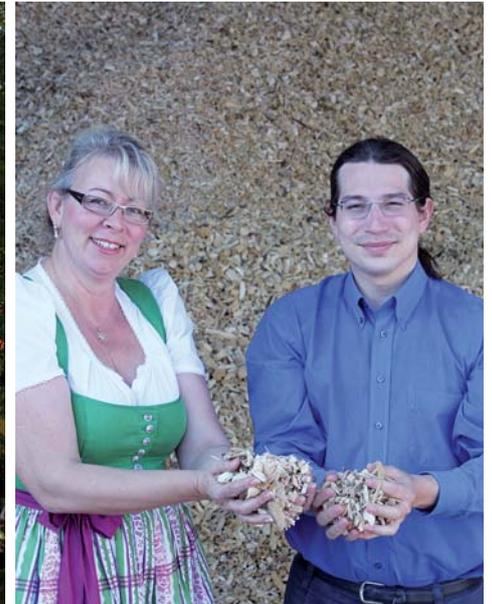
So ergab die Analyse in einem großen Hotel in Tirol, dass alleine beim Abschälen von Paprikas rund € 600,00 pro Jahr gespart werden können. In dem Betrieb wurden die Paprikas recht sorglos geschält und ein Teil noch verwendbarer Teile damit entsorgt. Nur durch gründliches und sorgfältiges Arbeiten wurden alleine beim Paprikaschälen Abfall und Geld gespart.

INFO

■ **Weitere Informationen** zum Beratungsprogramm Küchenprofi(t) erhalten Sie telefonisch unter 06219/20240-42 oder per E-Mail an energie@rvss.at.



Foto: Kreuzerwirt Straßwalchen, Steindorf

Monika Herzog und Pascal Schweickhardt M.A.,
umwelt service salzburg im Hackschnitzzellager. Foto: RVSS

Schritt für Schritt in die betriebliche Energieeffizienz

DAS UMWELT SERVICE SALZBURG UNTERSTÜTZT BEI DER THERMISCHEN SANIERUNG VON BETRIEBSGEBÄUDEN.

■ Die energieeffiziente Optimierung und thermische Sanierung eines Gasthofes ist ein umfangreiches Unterfangen. Sie eröffnet aber auch einmalige Möglichkeiten – ökonomisch und ökologisch. Wie umweltbewusstes Handeln trotz laufendem Betrieb gelingt und welche Vorteile es bringt, zeigt das Beispiel des Kreuzerwirtes in Straßwalchen, Steindorf.

■ „Eine Komplettsanierung im laufenden Betrieb wäre für uns nie in Frage gekommen“, erinnert sich die Besitzerin Monika Herzog. Aber mit guter Vorbereitung und Beratung müssen die Arbeiten nicht auf einen Schlag erfolgen. Gemeinsam mit dem umwelt service salzburg wurden Maßnahmen in der Energieeffizienz sichtbar. Sie können nun Schritt für Schritt umgesetzt werden. „So bleiben die Projekte in dem historischen Gebäude auch finanziell überschaubar“, meint Monika Herzog erleichtert. Die Eigentümerin des Kreuzerwirtes denkt bei der Sanierung nicht nur an kurzfristige Rendite aus den umgesetzten Maßnahmen. „Es ist uns schon wichtig einen energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb an die nächste Generation übergeben zu können“, sagt Herzog.

■ Kleine Schritte – große Wirkung

Schon seit einigen Jahren setzt die Familie Herzog Maßnahmen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung um. Begonnen wurde mit dem Austausch sämtlicher Fenster. Im Jahr 2016 realisierte der Steindorfer Traditionsbetrieb einen weiteren großen Schritt: Das Heizsystem des Landgasthofes wurde auf Biomasse umgestellt. Das neue Heizsystem versorgt als Mikronetz ein weiteres Betriebsgebäude mit Wärme – vollkommen klimaneutral mit Hackschnitzel aus dem eigenen Wald. Um Wärmeverluste zu minimalisieren, wurde die oberste Geschoßdecke gedämmt. Mit dem Umbau der Küche und der Gästezimmer wurde auch eine energieeffiziente Innenbeleuchtung mittels LED installiert.

In den nächsten Jahren stehen weitere Aus- und Umbauarbeiten an. Der alte Stall wird mit mehreren neuen Gästezimmern ausgestattet. „Wir werden uns dabei auch die Möglichkeit zur Installation einer Photovoltaik Anlage anschauen und dabei wieder mit dem umwelt service salzburg zusammenarbeiten“ sagt Monika Herzog.

■ Begleitet wurden diese Maßnahmen von umwelt service salzburg durch betriebliche Umweltförderungen und vieler Beratungsstunden. Die Hälfte der Beratungskosten wird übernommen. Das umwelt service salzburg bietet Unternehmen eine neutrale, geförderte Beratung zu den Themen Energie, Mobilität, Abfall, Ressourcen und Umwelt an.

■ Wir möchten zukünftig erfolgreiche Energie- und Klimaschutzprojekte von Unternehmen vor den Vorhang holen. Wenn Sie im gewerblichen Bereich außergewöhnliche Projekte umgesetzt haben, melden Sie sich per E-Mail an energie@rvss.at.

INFO

■ **Ein Seenland Bauherrenabend mit Infos zu Heizung, Dämmung und Förderungen bei Neubau und Sanierung findet am Dienstag, 15.01.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Berndorf für Interessierte statt.**



Fotos: Verein Europäischer Pilgerweg

VIA NOVA geht neue Wege

TRANSNATIONALES KOOPERATIONSPROJEKT UND BAYERISCHES PARTNERPROJEKT.

■ **Zahlreiche Mitglieder vom Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA** führte der Weg Anfang Mai 2018 zur Generalversammlung nach Künzing in Niederbayern. Die Generalversammlung stand im Zeichen des transnationalen Kooperationsprojektes und des bayerischen Partnerprojektes „VIA NOVA - geht neue Wege“!

■ **Die Fördermaßnahmen umfassen** unter anderem die Erstellung einer interaktiven Wegkarte und die Entwicklung einer kostenlosen Pilgerweg App mit Audioguidenfunktion. So ist es möglich, dass die gesamte Strecke des Pilgerweges online im Internet aufgerufen werden kann. Für die VIA NOVA Gemeinden und für interessierte Pilger wurde eine neue Imagebrochure mit Übersichtskarte zur Etappenplanung erstellt, diese wird begeistert angenommen. „Wir werden die Menschen in den VIA NOVA Gemeinden für die speziellen Bedürfnisse der Pilger sensibilisieren und gemeinsam serviceorientierte Pilgerangebote erstellen“, so der Aufruf von HR ÖKR Dr. Josef Guggenberger,

Obmann vom Verein Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA.

■ **Die VIA NOVA ist ein Pilgerweg vor der eigenen Haustüre**, mitten in Europa, umfasst 151 Gemeinden und verbindet auf einer Länge von über 1.200 Kilometern und verbindet die Länder Bayern, Österreich und Tschechien. „Der Europäische Pilgerweg ist ein überkonfessioneller Pilgerweg, eine Initiative von Menschen für Menschen, die nur durch das gut funktionierende Netzwerk zwischen Gemeinden, VIA NOVA Beauftragten, Pilgerwegbegleiter und Vereinsvorstand bestehen kann“, so Berta Altendorfer, Gesamtleitung VIA NOVA.

■ **Termine für das kommende Jahr 2019:**
– **Freitag, 08.02.2019, ab 14.30 Uhr:** Generalversammlung in Michaelbeuern mit einem Vortrag von Abt Mag. Johannes Perkmann, OSB. Der Verein freut sich über interessierte Besucher.
– **Dienstag, 16.04.2019 in der Karwoche:** Start der Pilgerwanderung um 08.30 Uhr beim

Europakloster Gut Aich / St. Gilgen. Nach dem Pilgersegen führt die Route über den Falkenstein zum 11 km entfernten Tagesziel nach St. Wolfgang mit anschließender Pilgermesse. Ankunft ist um 15.00 Uhr geplant. Die Rückfahrt nach St. Gilgen wird organisiert. Kosten: € 25,00. Anmeldung und Information erhalten Sie bei Franz Muhr unter der Telefonnummer 0664/7670135 oder per E-Mail an fxm@gmx.at.

– **Mittwoch, 17.04.2019 in der Karwoche:** Es werden Sternwanderungen rund um Obernberg am Inn in Oberösterreich und dem angrenzenden Bayern angeboten. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Marktplatz Obernberg am Inn. Drei Tagesrouten (14 – 17 km) stehen zur Auswahl. Anschließend Pilgermesse um 16.00 Uhr in der Abendmahlkirche in Obernberg am Inn. Kosten: € 25,00. Anmeldung und Information erhalten Sie bei Berta Altendorfer per E-Mail an info@pilgerweg-vianova.eu.

INFO

■ **Pilgerwanderungen, Infos zur Planung von Pilgerwanderungen, sowie die Bestellung der Broschüre und der Pilgerbücher sind auf der Webseite www.pilgerweg-vianova.eu zu finden.**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Fotos: Pixabay

Weihnachten und Neujahr lassen die Gläser klirren

VERMEIDEN SIE DAS ÜBERLASTEN VON SAMMELSTELLEN.

■ **Alle Jahre wieder rund um Weihnachten und Neujahr** ist Hochsaison für Glasverpackungen und Glasrecycling. Viele Köstlichkeiten sind in Glas verpackt und sollten nach dem Verzehr den Weg in den Glascontainer finden. Die leere Sektflasche, das Gurkenglas und alle anderen Verpackungsgläser, die davor Lebensmittel oder Getränke umhüllt haben, sind im Altglascontainer goldrichtig. Sie dienen als perfekter Rohstoff für die Glasproduktion, werden zu 100 Prozent recycelt und helfen so, Primärrohstoffe und die Umwelt zu schonen.

■ **Zur Altglassammlung gehören alle Verpackungen aus Glas:**

- Wein-, Sekt- und Saftflaschen, Flaschen für Essig oder Öl
- Konservengläser für Marmelade, Gurken, Pesto oder Kompott
- Parfumflakons, Medizinfläschchen, Hustensaft- oder Globuliflascherl

■ **Fehlwürfe im Altglascontainer**

Auf keinen Fall gehören in die Glascontainer Glasprodukte, wie zerbrochene Trinkgläser,

kaputte Glaskugeln vom Christbaum, Spiegel, Fensterglas, Glühbirnen, Lampen und Vasen. Also alles, was keine Verpackung ist. Sie müssen mühevoll per Hand aussortiert werden und erschweren die Verwertung des Rohstoffes erheblich. Diese gehören in den Restabfall oder zum Altstoffsammelhof.

■ **Aber macht Glas getrennt sammeln eigentlich wirklich Sinn?**

Ja, damit bewirken Sie auf einfache Weise viel für Umwelt- und Klimaschutz. Verpackungsglas ist zu 100 Prozent wiederverwertbar. Es wird einfach eingeschmolzen und zu neuen Flaschen, Konservengläsern oder Medizinfläschchen verarbeitet.

Besonders wichtig ist die Trennung zwischen Weiß- und Buntglas. Ungefärbtes Verpackungsglas gehört zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Wird nur eine einzige gefärbte Flasche im Weißglascontainer entsorgt, so macht sie die komplette Charge des Containers unbrauchbar. Die unterschiedliche chemische Zusammensetzung der Glasarten

macht es nötig, auch beim Recycling genau zu unterscheiden.

Glasrecycling reduziert den Energiebedarf bei der Glasherstellung. Pro 10 Prozent Altglas anstelle von Primärrohstoffen sinkt der Energieverbrauch um 3 Prozent und der CO₂-Ausstoß geht um 7 Prozent zurück. Pro Jahr sparen wir so österreichweit 221 Mio. kWh elektrische Energie, das entspricht dem Verbrauch von etwa 50.000 Haushalten.

(Quelle: AGR GmbH)

INFO

■ **Wohin mit dem Altglas während der Weihnachtsfeiertage?** Bitte überlasten Sie die Sammelstellen nicht unnötig. Wenn sie zu Hause Platz haben, warten Sie bitte mit dem Entsorgen, bis die Sammelstellen wieder entleert sind und genug Kapazitäten vorhanden sind- am besten bis Mitte oder Ende Jänner. So verteilt sich der zusätzlich anfallende Abfall auf einen längeren Zeitraum und die Sammelkapazität reicht aus. Bitte nutzen Sie zusätzlich den Altstoffsammelhof zum Entsorgen von Verpackungsabfall.

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND | DEZEMBER 2018 & JÄNNER 2019 – www.rvss.at

■ 22.12.2018

NEUMARKT

Wintersonnwendfeuer
Schloß Sighartstein
14.00 – 22.00 Uhr

SEEHAM

Kräuter – Düfte – Licht
MeditationsWeg
Schmiedbauerstadl
16.00 Uhr

■ 23.12.2018

STRASSWALCHEN

Weihnachtskonzert der Liedertafel
Straßwalchen
Pfarkirche
17.00 Uhr

■ 24.12.2018

MATTSEE

Adventsingstunde
Gasthof Alpenblick
14.00 Uhr
Christkindlanschießen
Parkplatz Lampelmaier
15.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Licht des Friedens
Rupertusplatz
15.00 – 18.00 Uhr

■ 26.12.2018

BERNDORF

Eisschießen der Kameradschaft
Gasthaus Neuwirt, 10.00 Uhr

Stefanilauf

Sportplatz
14.00 – 18.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Stefaniball
Asenhalle
20.00 Uhr

■ 28.12.2018

OBERTRUM

Rauchnachtstreiben
am Hausberg
Gasthaus Kaiserbuche
17.30 Uhr

■ 31.12.2018

OBERTRUM

Sternschießen
Gasthaus zur Kaiserbuche
15.30 Uhr

SEEHAM

Silvesterschwimmen
Strandbad Seeham
10.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Silvesterlauf
Stadtzentrum
13.30 Uhr

■ 12.01.2019 – 13.01.2019

MATTSEE

Hochzeitsmesse
Ferdinand Porsche Erlebniswelt
fahr(T)raum
10.00 – 17.00 Uhr

■ 12.01.2019

HENNDORF

Feuerwehrball
Wallerseehalle, 20.00 Uhr

NEUMARKT

Edelweißball des Heimatsvereins
Festsaal
20.00 Uhr

STRASSWALCHEN

Feuerwehrball der FF Irrsdorf
Gasthof Schinwald
20.00 Uhr

■ 15.01.2019

BERNDORF

Seenland Bauherrenabend
Gemeindeamt Berndorf
19.00 Uhr

■ 16.01.2019

OBERTRUM

Kasperltheater
Pfarrhof
16.00 Uhr

■ 19.01.2019

NEUMARKT

Feuerwehrball
Festsaal
20.00 Uhr

■ 21.01.2019

SEEKIRCHEN

Kinderball des Turnvereins
Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr

■ 24.01.2019

MATTSEE

Harald Krassnitzer mit Pianist
Ferdinand Porsche Erlebniswelt
fahr(T)raum
19.30 Uhr

■ 26.01.2019

BERNDORF

Theater der Landjugend
Gasthaus Neuwirt
20.00 Uhr
Weitere Termine: 26.01, 27.01, 02.02,
03.02, 09.02, 10.02.

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?
Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Sie möchten wöchentlich über alle Veranstaltungen im Salzburger Seenland informiert werden?
E-Mail an info@salzburger-seenland.at genügt und Sie bekommen die Seenland-RUNDSCHAU einmal pro Woche per E-Mail übermittelt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Regionalverband Salzburger Seenland,
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,
office@rvss.at, www.rvss.at



Der Regionalverband Salzburger Seenland ...

... wünscht Ihnen viel Freude und erholsame Stunden
an den besinnlichen Weihnachtstagen und für das neue Jahr
einen guten Start und viel Glück und Erfolg.

Frohe Weihnachten!

